

TOP 3.5.3 Preisverleihungen der Berufswettbewerbe Mechaniker, Baugewerbe und angeschlossene Berufsgruppen sowie Metalltechnik

Abteilung Fachausschüsse

Titel	Preisverleihungen der Berufswettbewerbe Mechaniker, Baugewerbe und angeschlossene Berufsgruppen sowie Metalltechnik
Zeit, Ort	20.09., 26.09. und 03.10.2016, Bildungszentrum der AK Wien sowie BAZ des BFI
Zielgruppe	Preisträger Lehrlinge im Bereich der genannten Berufsgruppen
Motivation	Die Unterstützung und Förderung der beruflichen Ausbildung von jungen Menschen ist eines der Hauptanliegen von AK und Gewerkschaft. Bei den Berufswettbewerben der AK Wien haben Lehrlinge die Möglichkeit, ihren jeweils aktuellen Ausbildungsstand zu überprüfen. Die Berufswettbewerbe sind mit jährlich rund 22.000 TeilnehmerInnen eine der größten Jugendveranstaltungen in Wien.
Inhalt	<p>Am 20.09.2016 fand im Bildungszentrum der AK Wien die Preisverleihung des diesjährigen Berufswettbewerbs im Bereich der Mechaniker statt. In Vertretung des AK-Präsidenten betonte BWB-Verantwortlicher Christian Deihsen in seinen Grußworten die Bedeutung der Berufswettbewerbe für die Berufsausbildung und erläuterte die vielfältigen Bemühungen von AK und Gewerkschaft zur stetigen Verbesserung der Ausbildungsbedingungen in Wien und in Österreich sowohl im legislativen als auch im berufspraktischen Bereich.</p> <p>Aus einem Teilnehmerfeld von über 1.300 Lehrlingen nahmen die Besten 160 Preise und Anerkennungspreise für ihre hervorragenden Leistungen entgegen.</p> <p>Am 26.09. fanden dann auch die Berufswettbewerbe 2016 der Maurer, Schalungs- und Tiefbauer, Vermessungstechniker, Bautechnische Zeichner, Kartographen, Maler und Beschichtungstechniker, Hafner, Fliesenleger und Rauchfangkehrer ihren würdigen Abschluss.</p> <p>Aus einem Teilnehmerfeld von rund 1.050 Lehrlingen nahmen die Besten 135 Preise und Anerkennungspreise für ihre hervorragenden Leistungen entgegen. 180 Gäste vor Ort freuten sich über Begrüßungsworte von AK-Präsident Rudi Kaske, der auf die Bedeutung junger, gut ausgebildeter Fachkräfte für den Wirtschaftsstandort Österreich hinwies. Dies gilt insbesondere für die Bauwirtschaft, die ja gerne als der Motor unserer Wirtschaft bezeichnet wird. Damit dieser Motor auch ordentlich rund läuft, müssen geeignete Rahmenbedingungen geschaffen werden, für Beschäftigung und für ein stetiges Wirtschaftswachstum. Dazu braucht es öffentliche und private Investitionen, intelligente Formen der Arbeitszeitverkürzung, Bildungsmaßnahmen und vor allem auch eine konsequente Umsetzung der Maßnahmen gegen Lohn- und Sozialdumping, und das nicht nur in Österreich, sondern in der gesamten Europäischen Union.</p> <p>Weitere Grußworte folgten von den Innungsmeistern Peter Engelbrechtsmüller (Rauchfangkehrerinnung) und Wolfgang Ivancsics (Hafner-, Platten- und Fliesenlegerinnung) sowie von GBH-Jugendsekretär Bernhard Schmid.</p> <p>Am 03.10.2016 erfolgte schließlich auch die Preisverleihung im Bereich des Berufswettbewerbs der Metalltechniker. Die 80 besten von rund 450 TeilnehmerInnen nahmen aus den Händen von BWB-Verantwortlichem Christian Deihsen Preise und Anerkennungspreise für ihre Leistungen entgegen.</p>